

	<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
	<b>des Finanz- und Wirtschaftsausschusses</b>		
	<b>des Ausschusses für Bildung und Soziales</b>		
	<b>des Hauptausschusses</b>		
X	<b>der Stadtvertretung</b>		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

## **Kinderbetreuung im Elementarbereich der Stadt Heiligenhafen**

*hier: Familienzentrum BLAUER ELEFANT*

### **A) SACHVERHALT**

Nach den konzeptionellen Überlegungen zur Kinderbetreuung in Heiligenhafen, die im I. Quartal 2009 in den städtischen Selbstverwaltungsgremien vorgestellt und als Grundlage weitergehender Beratungen angenommen wurden, ist es in der städtischen Betreuungssituation sowohl im Bereich der 0-3 jährigen Kinder als auch im Bereich der 3-6 jährigen Kinder in den Folgejahren zu erheblichen, tlw. strukturellen Veränderungen gekommen.

Eine mittelfristige Ausstattung mit etwa 155 – 165 Plätze für 3 – 6jährige Kinder (vorrangig im Vormittagsbereich), etwa 45 – 50 Plätze für 0 – 3jährige Kinder und 15 Hortplätze (6 – 14jährige Kinder) erschien seinerzeit als sach- und bedarfsgerecht, um alle gesetzlichen Ansprüche zu erfüllen, den veränderten Bedingungen an eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht zu werden und in der Stadt die Wohn- und Lebensqualität insbesondere für junge Familien zu erhalten.

Aus den genannten Gründen wurden mit den örtlichen Trägern der Kindertagesstätten Verhandlungen hinsichtlich der Umsetzbarkeit des Betreuungskonzeptes in Heiligenhafen aufgenommen, Finanzierungsverträge geschlossen und durch bauliche (u. a. Neubau der Krippengebäude am Kurzen Kamp und in der Friedrich-Ebert-Straße) sowie strukturelle Veränderungen (unterschiedliche Träger an zwei Standorten) umgesetzt.

Die derzeitige Platzsituation der Kinderbetreuung in Heiligenhafen stellt sich wie folgt dar:

#### Trägerschaft Ev.- Luth. Kirchengemeinde:

4 Vormittagsgruppen im Elementarbereich (3-6 Jahre) mit einem Angebot von jeweils 22 Plätzen

1 Nachmittagsgruppe im Elementarbereich (3-6 Jahre) mit einem Angebot von 22 Plätzen

1 Integrationsgruppe im Elementarbereich (3-6 Jahre) mit einem Angebot von 15 Kindern

1 Krippengruppe für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren mit einem Angebot von 10 Plätzen

#### Trägerschaft Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Heiligenhafen

1 Vormittagsgruppe im Elementarbereich (3-6 Jahre) mit einem Angebot von 22 Plätzen

10 Plätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in der Kinderstube

2 Krippengruppen für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren mit einem Angebot von 20 Plätzen

#### Trägerschaft Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Ostholstein

15 Plätze im integrativen Hort im Gebäude des ehemaligen Arche-Noah-Kindergartens für die Betreuung von Kindern im Alter von 6-14 Jahren

#### Tagespflegestellen

15 Plätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren durch 4 geeignete und qualifizierte Tagesmütter

Insgesamt stehen derzeit somit 147 Plätze in der Ü3-Betreuung, 45 Plätze in der U3-Betreuung sowie 15 Plätze für die Betreuung von Kindern im Alter von 6-14 Jahren zur Verfügung. Die Gruppen sind allesamt vollständig belegt.

Mit Genehmigung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe sind im Einzelfall Erweiterungen der Gruppengröße der Kindergartengruppen auf bis zu 25 Kinder möglich, um einer (kurzfristig) entstandenen Nachfrage begegnen zu können. Von dieser Möglichkeit wurde im Einvernehmen mit den Trägern und der Beiräte der Kindertagesstätten bereits weitgehend Gebrauch gemacht.

Die dem Betreuungskonzept zugrunde gelegten rückläufigen Geburtenzahlen (insbesondere für die Jahre 2009 und 2010) sowie die prognostizierte Entwicklung der weiblichen Bevölkerung zwischen 15 und 45 Jahren bis zum Jahr 2026 hat gegenwärtig noch nicht so einschneidende Veränderungen verursacht wie zunächst angenommen. Durch erhöhten

Zuzug insbesondere junger Familien in den Baugebieten, dem Wunsch nach übergangsloser Betreuung von der Krippe bis zur Elementargruppe (mit Vollendung des 3. Lebensjahres ohne Berücksichtigung des klassischen Kindergartenjahres ab 01.08.) und der gesellschaftlichen Entwicklung zu früherer und umfänglicher Betreuung der Kinder, kann der unverändert hohen Nachfrage nach Plätzen in der Ü3- Betreuung in Heiligenhafen derzeit nicht wirkungsvoll begegnet werden.

Daher wurden bereits rechtzeitig Gespräche mit den Leiterinnen der Kindertagesstätten der Ev. Luth. Kirchengemeinde und des Familienzentrums Blauer Elefant geführt, um der Bedarfssituation ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 mit fruchtbaren Maßnahmen gerecht werden zu können.

Gegenwärtig liegen für die Betreuung in den Kindergartengruppen (3-6 Jahre) zum 01.08.2012 insgesamt 69 Anmeldungen vor (dazu kommen möglicherweise 10 Kinder, die bislang nicht angemeldet sind, aber noch kurzfristig zur Anmeldung kommen könnten). Dem gegenüber werden zum Ende des Kindergartenjahres lediglich 38 freie Plätze zur Verfügung stehen, was einer „Unterversorgung“ von bis zu 41 Kindern entspräche.

Aufgrund des bestehenden Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz muss daher über Veränderungen, spätestens zu Beginn des neuen Kindergartenjahres ab dem 01.08.2012, nachgedacht werden.

Als erste und kurzfristig wirksame Maßnahme wurde nach Beteiligung und Zustimmung der städtischen Vertreter/in im Kindergartenbeirat mit der Ev. Luth. Kirchengemeinde vereinbart, eine weitere Nachmittagsgruppe im Martin-Luther-Kindergarten (Öffnungszeiten: 13:00 – 17:00 Uhr) zur Schaffung von weiteren 22 Plätzen zu eröffnen. Der dadurch entstehende finanzielle Mehrbedarf in Höhe von 5.250,00 € / Jahr kann aus den noch zur Verfügung stehenden Mitteln der Finanzierungsrücklage (Überschüsse aus Vorjahren) gedeckt werden, so dass Mehrkosten für die Stadt nicht entstehen. Die Eröffnung dieser zusätzlichen Nachmittagsgruppe erfolgt, sobald geeignetes Fachpersonal durch die Ev. Luth. Kirchengemeinde gefunden ist (voraussichtlich zum 01.04.2012). Räumliche bzw. bauliche Veränderungen sind nicht notwendig.

Um der erhöhten Nachfrage nach Kindergartenplätzen am Vormittag ab dem 01.08.2012 ebenfalls begegnen zu können, wurden - unter der Maßgabe keine wesentlichen baulichen Maßnahmen durchführen zu müssen - Überlegungen angestellt, den in der Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbund – Kreisverband Ostholstein (DKSB) befindlichen Kinderhort (Betreuung von Kindern im Alter von 6-14 Jahren) anderweitig unterzubringen. Damit könnte einerseits zusätzlich das ungewöhnliche Konstrukt zweier Einrichtungen in

unterschiedlicher Trägerschaft unter einem Dach (Hort = DKSB KV OH, Elementarbereich = DKSB OV Heiligenhafen) aufgelöst werden, andererseits würde ohne weitere bauliche Veränderungen im Gebäude des Familienzentrums Blauer Elefant (ehemaliger Arche-Noah-Kindergarten) kurzfristig zum 01.08.2012 eine zweite Gruppe für die Ü3-Betreuung eingerichtet werden können. Dies hätte zudem den Vorteil, dass ein geringerer Personalschlüssel für dann beide Ü3-Gruppen zu einem kostengünstigeren Angebot insgesamt führen würde.

Die Einrichtung dieser Vormittagsgruppe (geplante Öffnungszeit 7:45 Uhr - 12:15 Uhr) in den Räumlichkeiten des Familienzentrums Blauer Elefant zur Schaffung der notwendigen 22 weiteren Elementarplätzen zur mittelfristigen Deckung der Unterversorgung würde nach dem Angebot des DKSB zusätzliche Kosten i. H. v. 14.152,00 € / Jahr (vergleichsweise: 6-Std.-Elementargruppe des DKSB bisher 27.195,00 € / Jahr) verursachen.

Der bisher in dem betreffenden Raum befindliche Kinderhort würde in diesem Fall anderweitig untergebracht werden müssen. Denkbar wäre hierbei eine direkte Anbindung des Kinderhortes an die ebenfalls in Trägerschaft des DKSB betriebene Offene Ganztagschule Heiligenhafen durch Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten im Schulgebäude der künftigen Grundschule mit Förderzentrumsteil in der Friedrich-Ebert-Straße. Dieses Vorhaben wurde in Grundzügen auch mit der Schulleitung der Grundschule mit Förderzentrumsteil erörtert. Nach den von der Schulleitung vorgelegten Raumplanungen für das Schuljahr 2012/2013 besteht die Möglichkeit, drei geeignete Räume in unmittelbarer Angrenzung an die Offenen Ganztagschule im 1. Obergeschoss des Schultraktes an der Friedrich-Ebert-Straße, für den Kinderhort bzw. die Offene Ganztagschule nutzen zu können. Für die Einrichtung des Hortraumes im Schulgebäude ist aufgrund der veränderten Nutzungsart laut Auskunft des Kreises Ostholstein eine Baugenehmigung notwendig, die unverzüglich nach einer Entscheidung der Stadtvertretung und Festlegung des Raumes beantragt würde.

## **B) STELLUNGNAHME**

Im Hinblick auf die Ausführungen im Sachverhalt sollte der erhöhten Nachfrage nach Kindergartenplätzen im Bereich der Stadt Heiligenhafen schnellstmöglich begegnet werden, um auch weiterhin vor Ort ein angemessenes, bedarfsgerechtes Angebot für die Eltern und Kinder vorzuhalten.

### C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Finanzielle Mittel stehen im Haushalt der Stadt Heiligenhafen für das Jahr 2012 nicht zur Verfügung.

Der zusätzlich Finanzbedarf für die Errichtung einer weiteren Nachmittagsgruppe in Trägerschaft der Ev. Luth. Kirchgemeinde in Höhe von 5.250,00 € / Jahr kann zunächst durch Entnahme aus der vorhandenen Finanzierungsrücklage gedeckt werden.

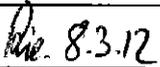
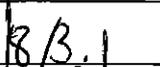
Der für die Errichtung einer notwendigen Vormittagsgruppe in den Räumlichkeiten des Familienzentrums Blauer Elefant entstehende Mehrbedarf in Höhe von 14.152,00 € / Jahr müsste im Rahmen des I. Nachtrages zum Haushaltplan der Stadt Heiligenhafen für das Jahr 2012 anteilig in Höhe von ca. 5.900,00 € bereit gestellt werden.

### D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Errichtung einer zusätzlichen Vormittagsgruppe in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes – Ortsverband Heiligenhafen in den Räumlichkeiten des Familienzentrums Blauer Elefant (vormals Arche-Noah-Kindergarten) mit einem finanziellen Mehraufwand in Höhe von 14.152,00 € / Jahr wird zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2012 in Höhe von 5.900,00 € sind über den I. Nachtrag zum Haushaltsplan 2012 der Stadt Heiligenhafen bereit zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Vertragsanpassung vorzunehmen und die weiteren Verfahrensschritte hinsichtlich der geplanten Umsiedlung des Kinderhortes in das neue Grundschulgebäude in der Friedrich-Ebert-Straße einzuleiten.

In Vertretung:

  
(Stephan Karschnick)  
Erster Stadtrat

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	 8.3.12
Amtsleiterin / Amtsleiter	 B.B.
Büroleitender Beamter	